

Philippinen: Kommunisten beenden Waffenruhe

Manila. Der bewaffnete Arm der Kommunistischen Partei der Philippinen erklärt die Waffenruhe mit der Regierung für beendet. Dies teilte Jorge »Ka Oris« Madlos, Sprecher der »Neuen Volksarmee« (NPA), am Mittwoch über die Website der Kommunistischen Partei mit. Die Kampfpause soll am 10. Februar kurz vor Mitternacht enden. Als Grund gibt die NPA unter anderem an, dass die versprochene Freilassung von politischen Gefangenen seitens der Regierung nicht eingehalten wurde. Weiter habe die Regierung rund 500 Bezirke besetzt, die zum Gebiet der Revolutionäre gehören. Trotz der Beendigung der Waffenruhe würde man den Friedensprozess, der seit 2001 zwischen Vertretern des Linksbündnisses der Nationalen Demokratischen Front (NDFP) und Regierungsvertretern läuft, aber weiterhin unterstützen. Der Konflikt besteht seit den 1960er Jahren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304610.philippinen-kommunisten-beenden-waffenruhe.html>